



Deutsch

PEECON



CARgo

Betriebsanleitung

Peeters Landbouwmachines B.V.

Munnikenheiweg 47

4876 NE Etten-Leur

Nederland

Tel: +31 (0)76- 5046666

Fax: +31 (0)76- 5046699

www.peecon.com

Datum: 2012

Revisie N° 2.1

Beigefügte Dokumente

- Ersatzteilliste

EG-Konformitätserklärung

(entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EEG)

Fabrikant : Peeters Landbouwmachines B.V.

Adresse : Munnikenheiweg 47
4876 NE Etten-Leur
Die Niederlande

Tel. : +31 (0)76- 5046666

Fax : +31 (0)76- 5046699



erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

:

PEECON Cargo

Serienummer:

Baujahr :

worauf diese Erklärung sich bezieht, in Übereinstimmung ist mit folgenden Normen

- o EN-ISO 1553, 15 April 2000
- o NEN-EN-ISO 12100-1 2010
- o NEN-EN-ISO 12100-2 2010
- o NEN-EN-ISO 4413 2010 {
- o NEN-EN-ISO 14121-1/2 2007
- o EN 953:1997+A1:2009
- o EN 1853, 1999 +A1:2009
- o NEN 5509

gemäß den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EEG)

Die Niederlande, Etten-Leur

Datum:

D.P.M. Peeters
Algemeen directeur

© Copyright 2009

Alle Rechte vorbehalten. Diese Betriebsanleitung und alle darin enthaltenen einzelnen Angaben und Abbildungen sind Urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne ausdrückliche, schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen aller Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, einschließlich Mikro- und Makrofiche, und die Einspeicherung und/oder Verarbeitung in elektronischen und optischen Systemen, einschließlich aller Video und CD-Systeme.

Peeters Landbouwmachines B.V. behält sich das Recht vor um Ersatzteile an zu passen auf jede Moment, ohne vorangehende oder direkte Mitteilung zu dem Abnehmer. Der Inhalt dieser Anleitung kann ebenfalls ändert worden ohne vorangehende Warnung. Für Information betreffs einstellen, Unterhalt oder Reparaturen in der diese Anleitung nicht versieht, sind Sie ersucht Kontakt auf zu nehmen mit dem technischer Dienst Ihres Lieferantes.

Diese Anleitung ist zusammengestellt mit aller möglichen Sorgfalt, jedoch kann Peeters Landbouwmachines B.V. keine Verantwortung tragen für eventuelle Fehler in dieser Anleitung und die Folgen davon..

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	1.1 Allgemeines.....	1
	1.1.1 Bestimmungsgemässer Gebrauch.....	1
	1.1.2 Zielgruppe.....	1
	1.1.3 Verwendete Symbole.....	2
	1.2 Verantwortlichkeit und Garantie.....	3
2	Ihre Maschine	4
	2.1 Zusammenstellung Ihrer Maschine	4
	2.2 Typenschild.....	4
3	Technische Daten	5
4	Sicherheit	6
	4.1 Sicherheitsmaßnahmen.....	6
	4.2 Sicherheitssymbole.....	8
	4.2.1 Erläuterung der Sicherheitssymbole.....	8
	4.2.2 Sicherheitssymbole auf der Maschine	9
5	An- und Abkuppeln der Maschine	10
	5.1 Ankupplern der Maschine hinter dem Schlepper	10
	5.2 Ankupplern und Einstellen der mechanischer Zwangslenkung.....	12
	5.3 Ankupplern und Einstellen der hydraulischer Zwangslenkung.....	13
6	Wirkung und Bedienung der Maschine	14
7	Wiegesystem (Option)	15
	7.1 Allgemein.....	15
	7.2 zertifiziertes Wiegesystem.....	15
	7.3 Schematischer Übersicht.....	16
	7.3.1 Allgemein.....	16
	7.3.2 zertifiziertes Wiegesystem	17
8	Wartung und Schmierung	18
	8.1 Allgemeine Hinweise.....	18
	8.2 Nach jeweils 25 Arbeitsstunden.....	19
	8.3 Wagen längere Zeit außerbetrieb setzen (1 Monat oder länger)	19
9	Störungsliste	20
10	Ersatzteile	21
11	Hydraulikschemas	22
12	Kurzanleitung für den Schlepperfahrer	23

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen

PEECON Cargo Fahrgestell

Mit einem PEECON sind Sie versichert von Qualität und Gediegenheit.

Die PEECON CARGO Serie ist entwickelt worden nach einem intensiven Forschungs- und Testprogramm. Eines der Zielsetzungen war Maschinen zu entwerfen die in Gebrauch, Betrieb, Sicherheit, Unterhaltung und Wartung minimal die letzte Normen und Vorschriften der EWG entsprechen.

Bevor Sie das Cargo Fahrgestell in Gebrauch nehmen, empfehlen wir Ihnen diese Betriebsanleitung sehr aufmerksam durch zu lesen. Sie werden den meisten Vorteil ziehen aus Ihrer Investition, wenn Sie die Instruktionen in dieser Anleitung befolgen.

PEECON Maschinen können in mehreren Modellen abgeliefert worden; Ihres Model ist angekreuzt in Kapitel 2. Sorgen Sie dass Sie bei dem richtigen Model sehen hindurch diese Anleitung.

Alle Richtungsbezeichnungen "links", "rechts", "vorne" und "hinten" sind zu verstehen wenn die Maschine hinter dem Schlepper befestigt ist.

1.1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Cargo Fahrgestell ist ausschließlich für Peecon-Aufbausysteme geeignet, wie z.B. Gülletanks, Mulden- und Sandkipper, Hakenliftsysteme (Abrollkipper) oder Abschiebesysteme.

Jeder andere Gebrauch als hier oben beschrieben, schließt Ihren Lieferant aus von alle Verantwortlichkeit.

1.1.2 Zielgruppe

Die Zielgruppe dieser Betriebsanleitung sind befugte Personen und technisch fachkundige Personen

Befugte Personen sind Personen die:

- sich ein sichere Kenntnisse erworben haben durch Schulung/Training (intern Kurs spezifisch für den Biga Vertikalmischwagens)
- gewisse Fertigkeiten haben um die Maschine zu bedienen.

Technisch fachkundige Personen sind Personen die:

- befugt sind
- sich ein sichere technische Kenntnisse erworben haben durch Schulung/Training
- in die Technik der Maschine bewandert sind und die sich bewusst sein der möglichen Gefahren und Risikos (z.B. ein Mechaniker von Peeters Landbouwmachines B.V.)





Unter bedienen verstehen wir:

einstellen der Maschine, Arbeiten mit der Maschine, reinigen und einfache Instandhaltungsarbeiten ausführen.

Der Zweck/ Die Funktion dieser Betriebsanleitung ist eine sichere und effiziente Interaktion zwischen Mensch und Maschine zu kreieren.

1.1.3 Verwendete Symbole

Um gewisse Gegenstände oder Aktionen zu betonen sind die untenstehenden Symbole verwendet.

	<p>WARNUNG VOR GEFAHR / LEBENSGEFAHR</p> <p>Sie können sich (ernstlich) verwunden wenn Sie die Prozeduren nicht sorgfältig ausführen.</p> <p>Lebensgefahr: Ihr Leben steht auf dem Spiel.</p>
	<p>VORSICHT</p> <p>Die Maschine kann beschädigt werden wenn Sie die Prozeduren nicht sorgfältig ausführen.</p>
	<p>ACHTUNG</p> <p>Eine Bemerkung mit ergänzenden Informationen; warnt Sie vor möglichen Problemen.</p>
	<p>HINWEIS</p> <p>Gebt Ihnen Suggestionen und Rat um Aufträge leichter und gewandter aus zu führen.</p>

Wenn Sie noch weitere Fragen oder Problemen haben, für die Sie in diese Anleitung keine Lösung finden, verständigen Sie Ihren Händler oder Peeters Landbouwmachines B.V.

Peeters Landbouwmachines B.V.
Munnikenheiweg 47
4879 NE Etten-Leur
(Die Niederlande)
Tel. +31 (0) 76 504 6666
Fax + 31 (0) 76 504 6699
www.peecon.com

Verantwortlichkeit und Garantie

- *Sie dürfen nicht abweichen von dem bestimmungsgemäßer Gebrauch ohne schriftliche Zustimmung des Fabrikanten. Sonst fortfallen die Verantwortlichkeit und die Garantie.*
- *Der Fabrikant und der Händler können originale Peecon Zubehöre nachher anbringen, in Übereinstimmung mit die Montage- und Kontrollenanweisungen des Fabrikanten.*
- *Eigenmächtige Änderungen vornehmen ist nicht erlaubt. Hierbei fortfallen alle Garantie und Verantwortlichkeit des Fabrikanten. Hervorgehender Schaden kann nie in Betracht kommen vor Entschädigung, ebenso wenig wie Schaden zu Dritte.*
- *Bevor das Produkt die Fabrik verließ war große Sorgfalt verwendet um Sie zu behüten vor Material- und/oder Fabrikationsfehler. Wenn es jedoch Defekte gibt wird PEECON alle Ersatzteile die bei normal Gebrauch Defekte haben, umsonst zur Verfügung stellen bis zwölf Monaten nach Ablieferung (mit Ausnahme von Abnutzung). Die Garantie fortfällt wenn die erwählte Instruktionen dieser Anleitung nicht ganz / nicht befolgt sind.*

2 Ihre Maschine

2.1 Zusammensetzung Ihrer Maschine

die angekreuzte Kästchen betreffen Ihre Maschine)

- Type**
- 14.000
 - 16.000
 - 18.000
 - 21.000
 - 25.000
 - 16.000 kurz
 - 20.000 kurz
 - 25.000 kurz

Wiegeeinrichtung

- elektronische Wiegeeinrichtung mit 4 Wiegestäben
- elektronische Wiegeeinrichtung mit 6 Wiegestäben
- Drucker
- ...

Achsen

- Nachlauf-Lenkachse mit hydraulischer Blokkierung (Cargo Tandem)
- 2x Nachlauf-Lenkachsen mit hydraulischer Blokkierung (Cargo Tridem)
- mechanischer Zwangslenkung (Cargo Tandem)
- 2x mechanische Zwanglenkung (Cargo Tridem)
- hydraulische Zwangslenkung (Cargo Tandem)
- 2x hydraulische Zwangslenkung (Cargo Tridem)
- luftdruckgebremste Achsen


Bereifung

- (Ausfüllen bei Lieferung)

Optionen

- Abstellstützen für PEECON-Aufbau
- hydraulisch gefederte / verstellbare Zugdeichsel
- hydraulisches Fahrgestell, Achsabstand > 1800 mm
- Untenanhängung mit KugelkopfZugöse
- TOP-Zylinder für kraftübertragung auf Schleppervorderachse
- andere, z.B.
-

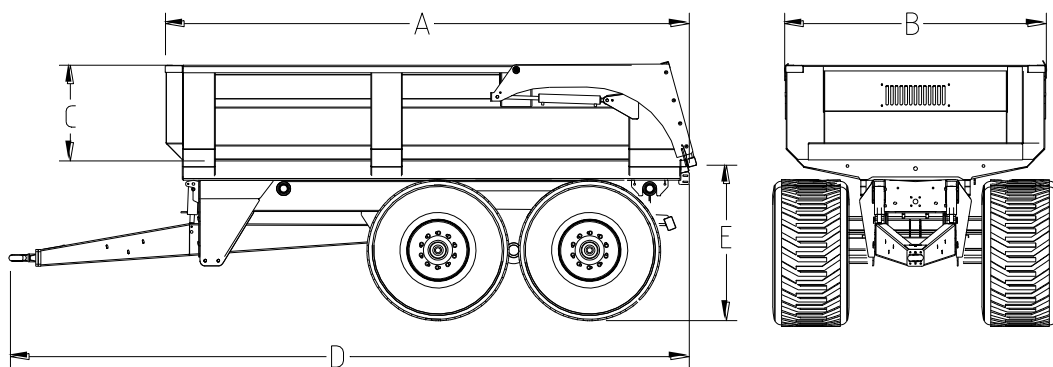
2.2 Typenschild

Peeters Landbouwmachines B.V. Munnikenheiweg 47 4879 NE Etten-Leur 01-01 	Merk :	PEEGON
	Type :	_____
	Serie Nr. :	_____
	Bouwjaar :	_____
	Max. Asdr. :	_____ kg
	Max. Opl. dr. :	_____ kg
Max. Toel. Gew. :	_____ kg	
	_____	_____

Cargo

3 Technische Daten

(zie pagina 4 voor uw type)



Type	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)	Wand- dikte	Eigen gewicht	Inhoud (m ³)
Cargo 14000	5000	2280	1200	6550	4	4500	14
Cargo 16000	5750	2280	1200	7300	4	5250	16
Cargo 18000	6500	2280	1200	8050	4	6000	18
Cargo 21000	7250	2280	1200	8800	4	7000	20
Cargo 25000	7250	2280	1200	8800	4	8500	20
Cargo 16000 Gronddumper	5000	2280	600	6500	6	4900	7
Cargo 20000 Gronddumper	5000	2280	900	6550	6	5750	10,4
Cargo 25000 Gronddumper	5000	2550	1000	6550	8	6500	11,5

<p>Standard- Ausführung CARGO- Fahrgestell</p>	<p>Universal lackiertes Fahrgestell, luftgefederter Deichsel mit Unten- oder Obenanhängung (ab Cargo 18000, hydraulisch gefedert/verstellbar), hydraulischer Stützfuß, gefederte 10-Loch-Achsen, hydraulisch gebremst, spurbreite 1900 mm, vorbereitet für Kippzylinder, Beleuchtung und Reflektoren, Bereifung Cover 15x22.5</p>
<p>Standard- Ausführung CARGO- Fahrgestell "kurz"</p>	<p>Universal lackiertes Fahrgestell (kurze Ausführung), luftgefederter Deichsel mit Unten- oder Obenanhängung (ab Cargo 20000, hydraulisch gefedert/verstellbar), hydraulischer Stützfuß, Pendeltandem mit 10-Loch-Achsen, hydraulisch gebremst, Spurbreite 1900 mm, vorbereitet für Kippzylinder, Beleuchtung und Reflektoren, Bereifung Cover 15x22.5</p>

4 Sicherheit

4.1 Sicherheitsmaßnahmen



LEBENSGEFAHR

- *Inbetriebnahme, Betrieb und Probelauf dürfen nie in verschlossenen Räumen ausgeführt werden (Gefahr der Einatmung von Auspuffgasen)*
- *Vor dem Anfahren und vor der Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren! Achten Sie auf Kinder! Auf ausreichende Sicht achten!*
- *Es ist verboten sich aufzuhalten auf dem Fahrgestell, während das Arbeiten und Transporten.*
- *Es darf sich niemand zwischen der Maschine und dem Schlepper befinden, es sei denn, dass die Maschine gegen wegrollen mittels Unterlegkeilen geschützt ist.*
- *Es darf sich niemand im Arbeits- oder Gefahrenbereich der Maschine befinden.*
- *Halten Sie sich nicht im Dreh- oder Arbeitsbereich der Maschine auf.*
- *Überprüfen Sie ob die Maschine richtig am Zugmaul befestigt ist. Achten Sie besonders auf die Verriegelung des Zugmauls (z.B. Sicherheitsstift oder Kugelkopfsicherung). Überprüfen Sie auch die Verriegelung bei der Zwangslenkung (Option)*



WARNUNG

- *Beachten Sie neben den spezifischen Hinweisen dieser Betriebsanleitung auch die allgemein geltenden Vorschriften für Sicherheit.*
- *Sorgen Sie dass Sie mit allen Systemen und Bedienungselementen und Ihren Funktionen vertraut sind, bevor Sie mit der Maschine zu arbeiten anfangen.*
- *Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Sicherheit der Maschine!*
- *Lesen Sie die Anleitung der Zapfwelle gründlich durch, bevor die Zapfwelle zu benutzen!*
- *Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden!*
- *Passen Sie immer die Geschwindigkeit an das Gelände an. Achten Sie beim aufwärts und abwärts fahren auf einem Hügel, dass Sie nicht plötzlich drehen!*
- *Getragene und gezogene Maschinen, aber auch Frontgewichte beeinflussen das Fahrverhalten und die Bremswirkung. Sorgen Sie dass das Lenkrad und die Bremsen gut funktionieren!*
- *Berücksichtigen Sie die größere Breite (Wendekreis) und/oder Masse der Maschine (Trägheit)!*
- *Die Maschine darf nur von einer Person betätigt werden!*
- *Sichern Sie die Maschine, bevor Sie den Schlepper verlassen! Lassen Sie den Druck aus dem Hydrauliksystem ab und entfernen Sie den Zündschlüssel. Im Falle einer elektrischen Bedienung immer die Schaltfunktionen ausschalten und den Stecker ausziehen.*
- *Wenn die Zapfwelle betätigt wird, darf niemand sich im Bereich der drehenden Zapfwelle und der Gelenkwelle befinden!*
- *Kuppeln Sie die Maschine vorschriftsgemäß an und sorgen Sie dass diese gut gesichert ist.*
- *Berücksichtigen Sie besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der An- und Abkupplung der Maschine!*

Cargo

- Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- Schäden sollten sofort wiederhergestellt werden, bevor wieder mit der Maschine gearbeitet wird!
- Hydraulikschläuche sollten von Zeit zu Zeit auf Schädigungen überprüft werden. Beschädigte Schläuche sofort durch gute Schläuche ersetzen (SAE 100 R2A nach DIN 20022/2). Versuchen Sie nie, Ölverlust bei einem drehenden Motor manuell abzudichten. Das Öl kann durch die Haut dringen und Blutvergiftung verursachen.



VORSICHT

- Sorgen Sie dass die gewählte Drehrichtung und die Drehzahl der Zapfwelle mit der vorgeschriebenen Drehrichtung und Drehzahl (Siehe Aufkleber) übereinstimmen, bevor Sie die Zapfwelle einschalten! Wenn diese nicht übereinstimmen, ändern Sie die Einstellung!
- Schalten Sie die Zapfwelle nie ein, wenn der Motor stillsteht!
- Maschinen angetrieben mit einer Gelenkwelle, aber auch die Gelenkwelle selbst, ausschließlich reinigen, schmieren oder einstellen nachdem die Zapfwelle und den Motor ausgeschaltet sind, und den Zündschlüssel entfernt ist!



ACHTUNG

- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!
- Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften in Zusammenhang mit Beförderung. Denken Sie auch an die Beleuchtung und die (seite)Reflektoren.
- Kontrollieren Sie:
 - Die maximal zulässige Achslast des Schleppers
 - Das maximal zulässige Gesamtgewicht
 - Die maximal zulässige Transportabmessungen
- Schalte die Zapfwelle immer aus wenn die nicht gebraucht wird!
- Gewichte immer vorschriftsmässig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!

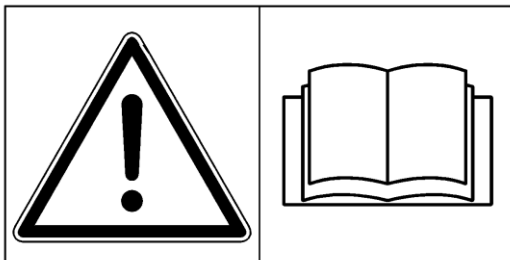
4.2 Sicherheitssymbole

Um bei zu tragen zu Verletzungsprävention sind auf Ihrer Maschine eine Anzahl Aufkleber angebracht mit Sicherheits- und Warnungssymbole. Diese machen Sie aufmerksam auf restliche Risiken die trotz des sicheren Entwurfs anwesend sein können. Lese die Anleitung bevor die Maschine in Betrieb zu setzen. Beachte alle Anweisungen in die Anleitung.

Kontrollieren Sie ob alle Sticker noch anwesend sind. Ist das nicht der Fall, arbeite dan nicht mit der Maschine, sondern nehme Kontakt auf mit dem Händler.

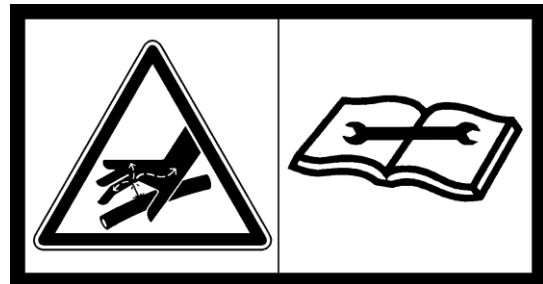
Die Aufkleber sind aus zwei Teile aufgebaut: eine Abbildung die die Gefahr abbildet (mit das Dreieck) und eine Abbildung die deutlich macht wie es zu vorbeugen. Die Aufkleber müssen immer sauber und lesbar sein. Wenn die Sticker beschädigt sind müssen Sie die ersetzen. Diese erhalten Sie bei Ihrem Händler.

4.2.1 Erläuterung der Sicherheitssymbole



Warnung

Lesen Sie bevor Inbetriebnahme intensiv diese Betriebsanleitung.



Warnung

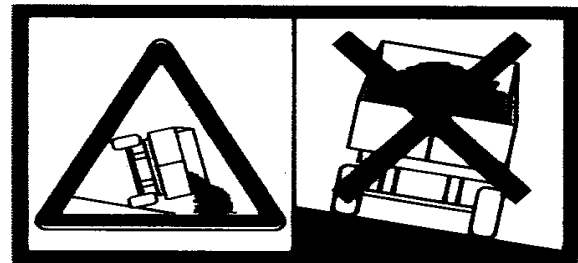
Defekte Schläuche können körperliche und Umweltschäden verursachen

Man darf nur am Hydrauliksystem arbeiten wenn das System drucklos ist



Warnung

Nach die erste Arbeitsstunde und danach jede 25 Arbeitsstunden, die Radmutter anziehen und den Reifendruck

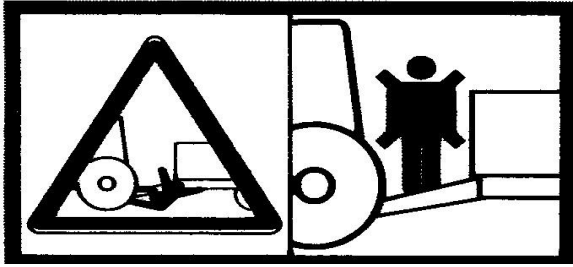


Warnung

Beim Kippen auf einem Hügel kann die Maschine umkippen

Kippen Sie nie auf einer Schräge (hügeliges Gelände)

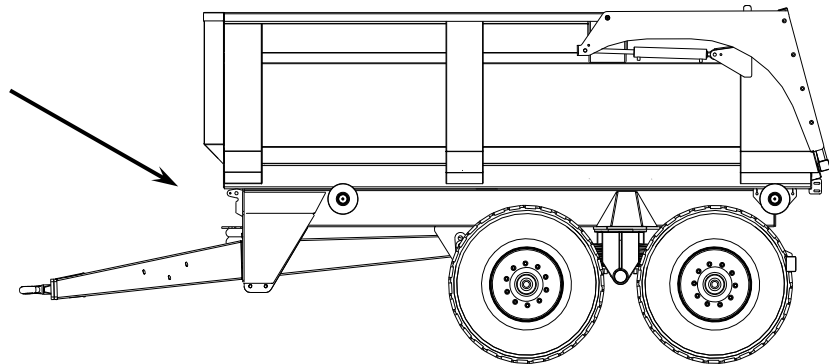
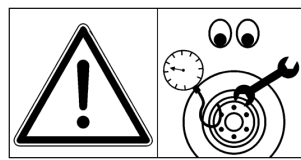
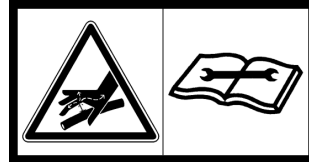
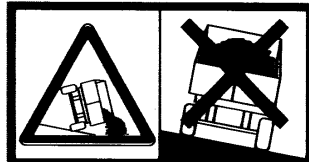
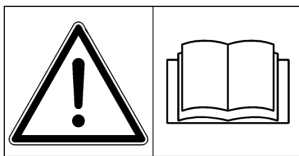
Cargo



Warnung
Durch Mitfahren
auf der Maschine
kann man
abrutschen und
zwischen
Schlepper und

Stellen oder setzen
Sie sich niemals
auf der Maschine
wenn diese in
Bewegung ist.

4.2.2 Sicherheitssymbole auf Ihre Maschine



Cargo

PEECON


5 Inbetriebnahme der Maschine

5.1 An- und Abkuppeln der Maschine

- Schritt 1** - Die Zugöse der Maschine sollte sich auf 20 cm von der Zugöse des Schleppers befinden.
- Die Maschine und der Schlepper sollten mit einer Handbremse oder Unterlegkeilen von wegrollen gesichert werden.
- Schritt 2** - Bei einem hydraulischen Stützfuß : die hydraulische Kupplung des Stützfußes mit dem Hydrauliksystem des Schleppers verbinden. Den Kugelhahn öffnen und den Stützfuß mit dem Schlepperventil ein- oder ausschieben, damit die Zugöse etwas höher als das Zugmaul des Schleppers kommt.
- Schritt 3** - Den Schlepper nach hinten fahren und den Zugbolzen montieren (sichern mit dem Splint). Bei Kugelkopfkupplungen, Maschine auf dem Kugelkopf herunterlassen und Sicherung schließen und Verriegeln.
- Schritt 4** - Kugelhahn des Stützfußes öffnen, Öl läuft zum Schlepper zurück und Stützfuß zieht sich hoch (bitte achten Sie das völlige Einziehen des Stützfußes!)
- Den Sicherungsbolzen entfernen.
- Den Stützfuß völlig hochklappen.
- Den Sicherungsbolzen wieder montieren.
- Schritt 5** - Die Beleuchtung anschließen und kontrollieren.

Erklärung der Anschlüsse und Stromdrähte		
L	Gelb	Blinkeuchte links
54 G	Blau	Dauerstrom
31	Weiss	Masse
R	Grün	Blinkeuchte rechts
58 R	Braun	Beleuchtung rechts
54	Rot	Bremsleuchte
58 L	Schwarz	Beleuchtung links

- Schritt 6** - Den Motor des Schleppers ausschalten und den Zündschlüssel entfernen.
- Schritt 7** - Bei Maschinen mit einer Zwanglenkung, muß ein extra Befestigung angebracht werden für den hydraulischen Lenkzylinder (siehe zeichnung 5. 1). Die Befestigungsstelle soll sich ca. 20 bis 24 cm rechts neben der Zugöse und in gleicher Höhe und Tiefe der Zugöse befinden.

	LEBENSGEFAHR
	Die Konstruktion des zusätzlichen Befestigungspunktes soll ausreichend stabill gebaut sein und soll außerdem über eine Verriegelung verfügen. Beim aushaken des Lenkzylinders ist die Maschinen nicht zu kontrolierbar !

Bei Zweifel, fragen Sie Peeters Landbouwmachines B.V. !!

Cargo



ACHTUNG

Bitte achten Sie darauf, das das Hydrauliksystem drucklos ist wenn Sie die Maschine An- oder Abkuppeln



ACHTUNG

Bitte beachten Sie ebenso, das der druckloser Rücklauf richtig angeschlossen ist um Druckerhöhung im Hydrauliksystem zu vermeiden.

Schritt 8 Schließen Sie das Hydrauliksystem des Schleppers an Ihre Maschine an

5.2 Anpassen der mechanischen Zwangslenkung

Wenn der Lenkeinschlag der Räder nicht übereinstimmt mit der Wendekreis des Schleppers, kann das Verhältnis angepasst werden. Dieses kann geschehen durch die obere Lenkstange nach innen zu versetzen um den Lenkeinschlag zu vergrößern, oder die untere Lenkstange nach innen zu versetzen, um den Lenkeinschlag zu verkleinern.

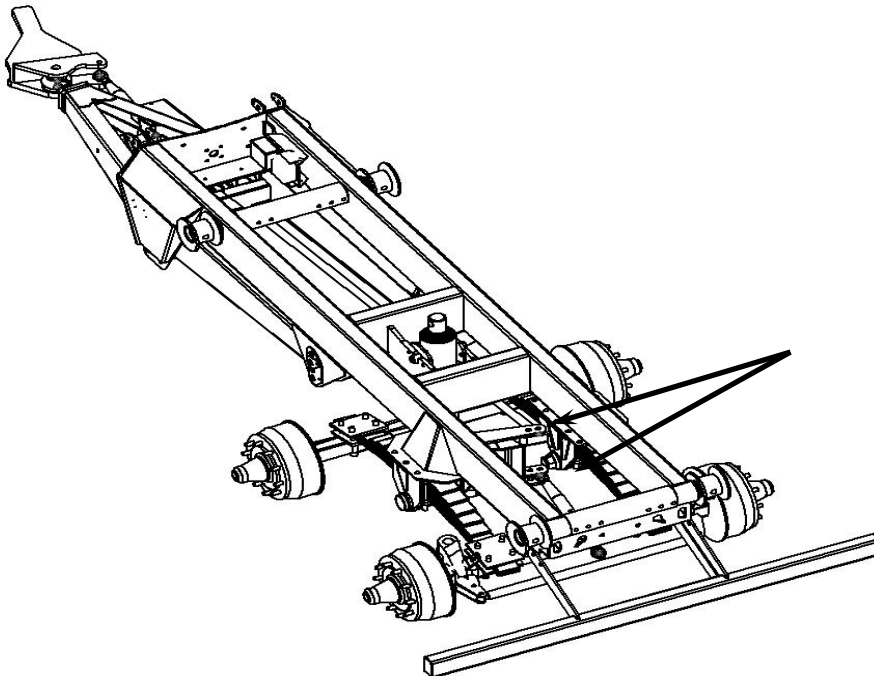
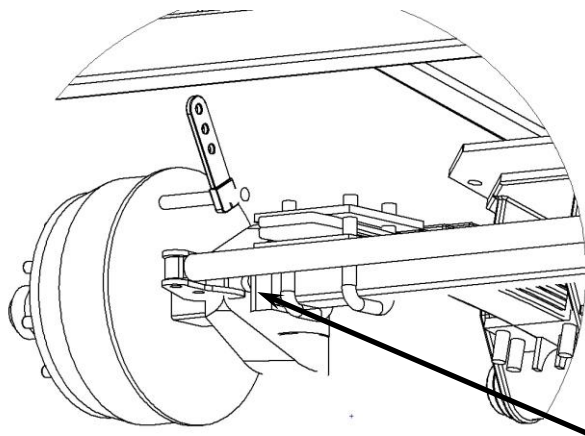


Fig 6.2: Anpassen der Lenkung

Ist die richtige Einstellung erreicht, soll die Anschlagsschraube von das maximal gelenkte Rad (wenn das Hinterrad des Schleppers gegen der Zugdeichsel kommt) aus- oder eingedreht werden bis diese die Achse erreicht.



6.3: einstellen der Anschlagsschraube

5.3 Einstellen der hydraulischen Zwangslenkung

Rev.	Datum	AMERIKANSE PROJECTE	Wijzigingen	Revistijd	Get.	Ger.	Acc.
		MAKT VOLLENTES VOORSCHRIJVEN SOPHAL	VOOR- EN PLANT TOLLENTES VOORSCHRIJVEN AANDRIJVEN	BLIJVE TERING BEREKEN.			
		INHAALTOEGANGEN: NI	DOEL: 2102				
PEECON				CARGO HYDRAULIEK GEDWONGENBESTURING			
PETERUS LANDBOUWINDIC BLINDSTRAAT 3 4463 JH ADRIJNAL TEL. 074-594535 FAX. 074-594623				OPMERKINGEN: NOTES			
				TECHNIEKNUMMER: 301-14.0-001-887			

Vullen van besturing

Afstellen van hydraulische besturing: Kraan "4" omhoog;
 Koppel trekong van machine aan tractor;
 Zet kogelkraan 5 'open' (= in lengte van leiding);
 Rijdt een tiental meters rechtvooruit en drijft uit tot stilstand;
 Handrem erop;
 Controleer of de disselcilinder (A) ± haaks staat op "C";
 indien nodig cilinder in/uit duwen; Kraan "5" kan dicht;
 Probeer topstang "7" aan te koppelen aan tractor (staat er nog recht voor!) deze is ook iets te verlengen of in te korten;
 De leidingen op druk zetten (70 á 100 bar) door kraan "5" "open" te zetten; Dan kraan "5" weer dicht.
 Controleer of alle andere kabels en slangen zijn aangesloten.
 En u kunt weer rijden.

6 **Wartung und Schmierung**

8.1 **Allgemeine Hinweise**

	<p>WARNUNG</p> <p><i>Installieren, Wartung und Reparaturen dürfen nur ausgeführt werden von technischen fachkundigen Personen (siehe Kapitel 1.1.2)</i></p>
	<p>WARNUNG</p> <p><i>Reparaturen, Wartungs- und Reinigungsvorgänge sowie die Lösung von Störungen nur durchführen wenn der Antrieb ausgeschaltet ist, der Motor aussteht und der Zündschlüssel entfernt ist.</i></p>
	<p>WARNUNG</p> <p><i>Gebrauchen Sie bei Montage oder Demontage immer das richtige Gerät und tragen Sie Handschuhe. Sorgen Sie bei Wartung an einer erhabenen Maschine immer für geeignete Unterstützung.</i></p>
	<p>ACHTUNG</p> <p><i>Schaden, auch Schaden infolge ungenügender Schmierung, geht nicht auf die Garantie.</i></p>
	<p>ACHTUNG</p> <p><i>Bei Wartung mag kein Flüssigkeit wegfließen, um Umweltverschmutzung vor zu beugen. Führen Sie das Öl ab den Umweltvorschriften gemäß.</i></p>
	<p>ACHTUNG</p> <p><i>Bitte beachten Sie auch die zusätzliche Betriebsanleitung der Gelenkwelle</i></p>

Nach der ersten Arbeitstag, Radmuttern nachziehen und anschließend jede 25 Betriebsstunden diese kontrollieren.

8.2 Nach jede 25 Betriebsstunden

- Kontrolliere die hydraulischen Schläuchen und Zylinder auf Verschleiß, Lecks und Beschädigungen und wechsel eventuell beschädigte Teile aus
- Schmiere alle Schmiernipper.
- Radmuttern kontrollieren und nachziehen.
- Alle Schrauben und Muttern kontrollieren und nach Bedarf anziehen.

Drehmomente (Schrauben Qualität 8.8)		
Nominale Abmessung	Schlüsselweite (mm)	Drehmoment (Nm)
M 8	13	24
M 10	16	48
M 12	18	85
M 14	21	135
M 16	24	210
M 18	27	290
M 20	30	400
M 22	34	550
M 24	36	700

- Radlager kontrollieren und wenn nötig nachstellen lassen durch Ihr Händler oder Firma Peeters Landbouwmachines B.V.
 - Reifendruck kontrollieren
 - Kontrolliere das Ölniveau des eigenes Hydrauliksystems und wenn nötig mit Hydrauliköl nachfüllen
 - Wartung der Gelenkwelle laut Gelenkwellen-Anleitung
- Aus Sicherheitsgründen sollten alle hydraulische Schläuchen, spätestens 7 Jahre nach Herstellungsdatum erneuert werden.

8.3 Wagen längere Zeit außerbetrieb setzen (>1 Monat)

- Maschine richtig säubern und trocknen lassen.
- Kontrolliere alle bewegende Teile und Schutzvorrichtungen der Maschine. Ersetze, wenn notwendig, die beschädigte Teile.
- Kontrolliere ob Schrauben und Muttern richtig angedreht sind.
- Nichtlackierte Teile schützen, Ölen oder mit Fett einschmieren.



HINWEIS

Wenn die Maschine nicht im Betrieb ist, wäre es von Vorteil wenn die Maschinen in eine abgeschlossenen Halle stehen würde.

9 Störungsliste

Störung	Ursache	Maßnahme / Lösung
Hydraulisches System funktioniert nicht	Hydraulischer Druckschlauch nicht richtig angekuppelt	- erneut Ankuppeln
Hydraulisches System funktioniert nicht richtig	Hydraulischer Rücklauf nicht richtig angekuppelt	- erneut Ankuppeln (Rücklauf muß drucklos sein)
	Leistung Ölpumpe zu niedrig (max. 200 bar)	- minimal benötigte Ölleistung soll ca. 30 ltr./min. sein - Kontrolliere Ölverrat
	Leck in hydraulische Schläuche oder Leitungen	- Suchen und reparieren

Wenn Sie noch weitere Fragen oder Problemen haben sollten, wofür diese Betriebsanleitung keine Auskunft bietet, denn nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Ihrem Händler oder mit Peeters Landbouwmachines BV.

Peeters Landbouwmachines BV Munnikenheiweg 47 4879 NE Etten-Leur (Nederland)
Tel. +31 (0) 76 504 6666 Fax + 31 (0) 76 504 6699

10 Ersatzteile

Anweisungen zur Bestellung von Ersatzteile

Ihre Bestellung von Ersatzteile sollen die folgende Daten beinhalten:

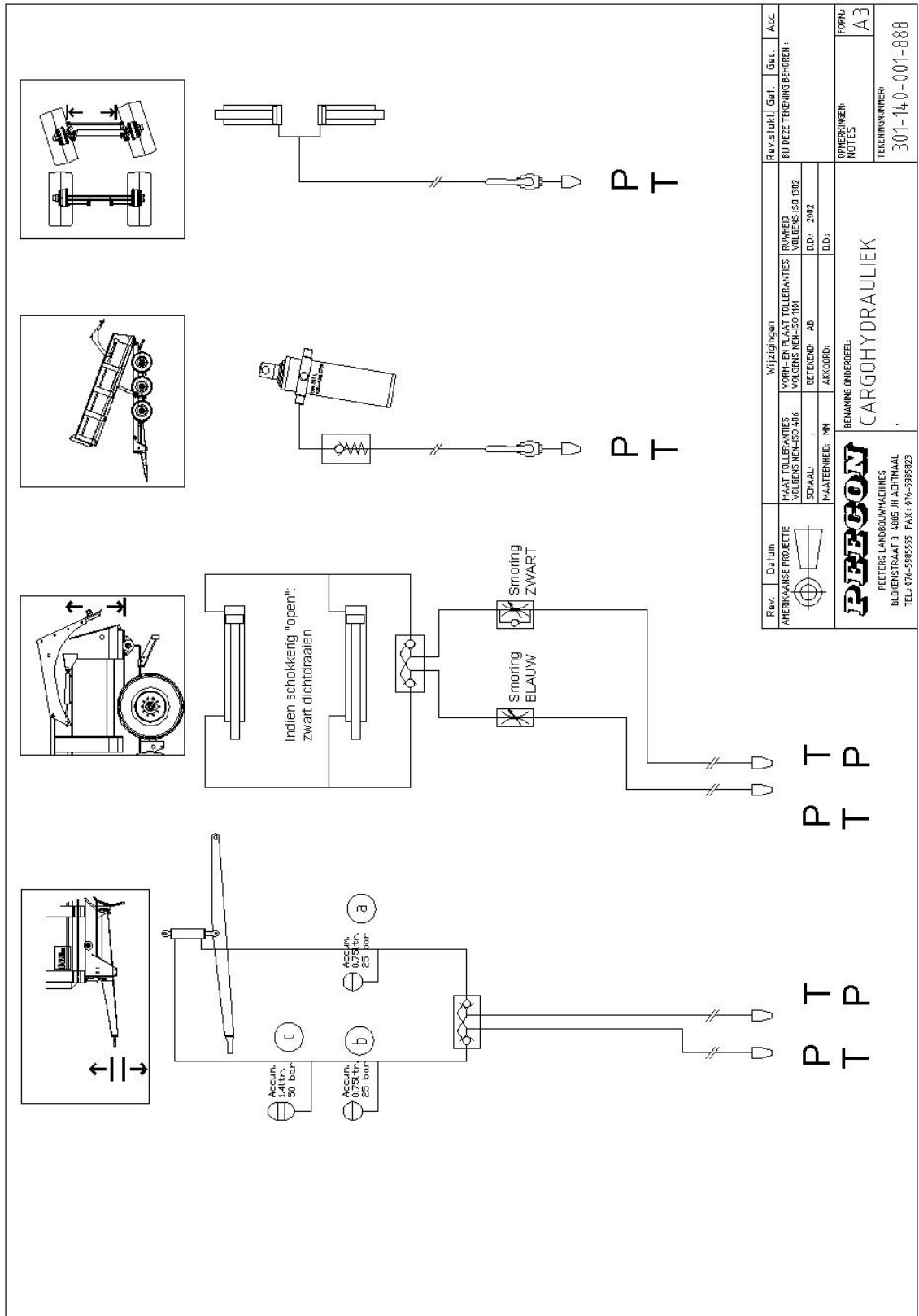
- *Maschinentype*
- *Seriennummer*
- *Herstellungsjahr der Maschine*
- *Beschreibung, Bestellnummer und Anzahl der benötigte Ersatzteile*

Für Ersatzteile wovon der Bestellnummer nicht mit Sicherheit (mit Hilfe der Ersatzteilliste) festgestellt worden kann, kann man, zur Vermeidung von falsche Lieferungen, das Original schicken.

Diese Ersatzteile sind zu bestellen bie Ihrem Händler oder bei Peeters Landbouwmachines B.V.

Peeters Landbouwmachines BV
Munnikenheiweg 47
4879 NE Etten-Leur
(Niederlande)
Tel. +31 (0) 76 504 6666
Fax + 31 (0) 76 504 6699
www.peecon.com

11 Hydraulicschemas



Rev.	Datum	Wijzigingen	Rev. stuk	Get.	Geç.	Acc.
AMERIKANSE PROJECTE		MAAT TOLERANTIES VOLGENS NEN-ISO 416	BU DEZE TEKENING BEHOOREN:			
		VORM, EN PLAAT TOLERANTIES VOLGENS NEN-ISO 101	RUMHEID			
		SCHAAL: 1:1	VOLEGENS NEN-ISO 1912			
		MALTEENHEID: MM	BETENING: AB			
			DD: 2002			
			DD:			
			BENAMING ONDERDEEL:			FORM:
			CARGO HYDRAULIEK			A3
			PEETERS LANDBOUWMACHINES			TEKENINGNUMMER:
			BLOEMENSTRAAT 3 4886 JH ACHTMAAL			301-140-001-888
			TEL.: 976-598555 FAX: 976-5985923			

Verkürzte Erklärung des Abrollkippers

- Für den Schlepperfahrer
- Kopie im Büro

Lenkachse:

- Das Fahrgestell auf normaler Höhe bringen
(hydraulische Zylinder sind ca. 10 cm ausgeschoben)
- alle Kugelhähne links neben den Deichsel „offen“
- ein kleines Stück geradeaus fahren (min. 10 Meter)
- eventuell mit der Handpumpe extra Öl im System pumpen; der 3-
wege-Hahn also umstellen; das Manometer soll ca. 80 bar
anzeigen; der 3-wege-Hahn erneut umstellen
- alle Kugelhähne wieder schließen

Kurze Anleitung für das Hakenliftsystem

- das Verschieben von Container, kann nur gemacht werden, wenn die Verriegelung „an“ ist; die Anzeigelampe brennt.
- Das Verschieben ist nicht möglich, wenn der Sensor (hinten) „an“ ist, das bedeutet das mindestens eine hydr. Schnellkupplung vom Container noch eingesteckt ist.
- Ist der Container nach hinten geschoben und die Kontrolllampe brennt, dann kann der Container abgesetzt werden
- Die Achsabstützung kann verwendet werden, um schwere Container zu Kippen, ohne stark den Schlepper zu belasten
- Wenn der Container nach vorne geschoben ist und die Kontrolllampe ist „aus“ (verriegelt), kann der Container gekippt werden.

ACHTUNG: Container können unterschiedliche Abmessungen haben; prüfe immer ob ein Container auch auf dem Hakenliftsystem passt und ob die Container nicht die Beleuchtung beschädigt haben (beim Kippen)

Einige weitere Empfehlungen und Tipps:

- Das hydraulische Fahrgestell, beim Beladen bzw. beim Absetzen von schwere Container, in der tiefste Stellung bringen
- Nur das Hakenliftsystem bewegen, wenn das Fahrgestell die normale Höhe wieder erreicht hat (siehe Anzeige links vorne am Fahrgestell)
- TOP-Zylinder (Oberlenkerzylinder) mit max. 70 bar fahren
- Lenkung nach erneutes Ankuppeln am Schlepper, erneut Ausrichten und eventuell auf Druckpumpen (ca. 180 bar)
- Beim Abkippen von Container, eventuell die hintere Achsabstützung einschalten (und natürlich wieder Ausschalten). Mit dieser Verriegelung darf nur wenige Meters gefahren werden!
- Wenn eine Schnellkupplung vom Container noch am Fahrgestell befestigt ist, funktioniert das Schieben der Containern nicht!

Bei einer Störung:

- Sensoren säubern!! (bei richtiger Schmutz und Dreck, schaltet der Sensor auf „an“ und blockiert das System)